

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 48277

366-0100-10-WIRD/N3

Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH 396843/0000

53721 Siegburg

Art: Sonderrad 9 1/2 J X 20 H2

Typ: AVA0N

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48277 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die Verwendung der LM-Sonderräder Typ AVA0N (9,5Jx20 H2) ist auch in Verbindung mit den LM-Sonderrädern Typ AVA0L (8,5Jx20 H2) an der Vorderachse zulässig.

Die in den entsprechenden Gutachten aufgeführten Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten. Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.

Folgende Radausführungen sind neu, bzw. es ergaben sich Änderungen im Verwendungsbereich.

AVA0N9BP16726 AVA0N8BP35666 AVA0N8BP35571

AVA0N8BP28571 AVA0N9BP40726 AVA0N8BP28666

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
AVA0N8BP28571	PCD112 ET28	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	28	735	2150	10/10
AVA0N8BP35571	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	735	2150	10/10
AVA0N8HA28571	PCD112 ET28	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	28	735	2150	10/10
AVA0N8HA35571	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	735	2150	10/10
AVA0N8BP28666	PCD112 ET28	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	28	735	2150	10/10
AVA0N8BP35666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	725	2172	10/10
AVA0N8HA28666	PCD112 ET28	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	28	735	2150	10/10
AVA0N8HA35666	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	725	2172	10/10
AVA0N9BP16726	PCD120 ET16	Ø74.1 Ø72.6	120/5	72,6	16	735	2150	10/10
AVA0N9BP40726	PCD120 ET40	ohne	120/5	72,6	40	735	2150	10/10
AVA0N9HA16726	PCD120 ET16	Ø74.1 Ø72.6	120/5	72,6	16	735	2150	10/10
AVA0N9HA40726	PCD120 ET40	ohne	120/5	72,6	40	735	2150	10/10

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller :AEZ Leichtmetallräder GmbH

53721 Siegburg

**Gutachten 366-0100-10-WIRD/N3
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48277**

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 1/2 J X 20 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: AVA0N
Stand: 15.10.2012



Seite: 2 von 4

Hersteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH
53721 Siegburg
Handelsmarke : AEZ Valencia
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. 12,8 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung AVA0N9BP40726:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: AEZ
Radtyp	: --	: AVA0N
Radausführung	: --	: PCD120 ET40
Radgröße	: --	: 9 1/2 J X 20 H2
Typzeichen	: KBA 48277	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET40
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 10.10
Herkunftsmerkmal	: --	: Made in Germany
Gießereikennzeichnung	: --	: HS
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

**Gutachten 366-0100-10-WIRD/N3
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48277**

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 1/2 J X 20 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: AVA0N
Stand: 15.10.2012



II.3. Festigkeitsprüfung:

Ein Festigkeitsnachweis vom TÜV NORD mit Nr. RP-004126-A0-144 vom 29.11.2010 liegt vor.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VklBI S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	AUDI	AVA0N8BP28571; AVA0N8HA28571	28	15.10.2012	liegt bei
3	AUDI	AVA0N8BP35571; AVA0N8HA35571	35	15.10.2012	liegt bei

**Gutachten 366-0100-10-WIRD/N3
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48277**

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 1/2 J X 20 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: AVA0N
Stand: 15.10.2012



Seite: 4 von 4

4	QUATTRO GmbH	AVA0N8BP35571; AVA0N8HA35571	35	15.10.2012	liegt bei
5	SEAT	AVA0N8BP35571; AVA0N8HA35571	35	15.10.2012	liegt bei
2	VOLKSWAGEN	AVA0N8BP28571; AVA0N8HA28571	28	15.10.2012	liegt bei
12	VOLKSWAGEN	AVA0N8BP35571; AVA0N8HA35571	35	15.10.2012	liegt bei
8	AUDI	AVA0N8BP35666; AVA0N8HA35666	35	15.10.2012	liegt bei
9	DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	AVA0N8BP35666; AVA0N8HA35666	35	15.10.2012	liegt bei
6	AUDI	AVA0N8BP28666; AVA0N8HA28666	28	15.10.2012	liegt bei
7	DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	AVA0N8BP28666; AVA0N8HA28666	28	15.10.2012	liegt bei
10	BMW, BMW AG	AVA0N9BP16726; AVA0N9HA16726	16	15.10.2012	liegt bei
11	BMW, BMW AG	AVA0N9BP40726; AVA0N9HA40726	40	15.10.2012	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Abel

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 15.10.2012
KUB